

0046001	DATENBLATT	
gültig ab: 01.01.2019	ÖLFLEX® HEAT 180 SiHF	

Verwendung

ÖLFLEX® HEAT 180 SiHF sind Silikonleitungen zur Verwendung als Anschluss- oder Verbindungsleitungen bei hohen Umgebungstemperaturen. Der Einsatz von diesen Leitungen empfiehlt sich beispielsweise in folgenden Bereichen: Stahl- und Hüttenwerke, Zement- und Keramikwerke, Gießereien, Bäckereimaschinen, Elektromotorenindustrie, Sauna- und Solarienbau, Wärme- und Heizelemente, Beleuchtungstechnik, Ventilatorenbau, Klimatechnik, Ofenbau, Galvanisierungstechnik sowie Kunststoffverarbeitung.

Aufbau

Aufbau	in Anlehnung an EN 50525-2-83 bzw. VDE 0285-525-2-83
Leiter	feindrähtige verzinnzte Cu-Litzen gem. IEC 60228 bzw. VDE 0295, Klasse 5
Aderisolation	Silikonmischung EI2 gemäß VDE 0207-363-1
Aderkennzeichnung	ab 3 Adern mit gn-ge Schutzleiter bis 5 Adern farbig nach VDE 0293-308 ab 6 Adern: Schwarze Adern mit weißen Ziffern
Verseilung	Adern in Lagen verseilt, 7-adrige Leitungen sind 1+6 verseilt
Außenmantel	Silikonmischung EM9 nach VDE 0207-363-2-1 Korallenrot, ähnlich RAL 3016

Elektrische Eigenschaften bei 20°C

Nennspannung	300/500 V
Prüfspannung	Ader/Ader: 2000 V

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt: 15 x LeitungsØ fest verlegt: 4 x LeitungsØ
Temperaturbereich	gelegentlich bewegt: -25 °C bis +180 °C (ausreichende Belüftung vorausgesetzt) fest verlegt: -50 °C bis +180 °C
Brennverhalten	flammwidrig gemäß IEC 60332-1-2
Halogenfreiheit	gemäß IEC 60754-1
Korrosivität	gemäß IEC 60754-2
Prüfungen	gemäß IEC 60811, EN 50395, EN 50396
Allgemeine Anforderungen	Die Leitungen sind konform zur EU Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Ersteller: LABU / PDC	Dokument: DB0046001DE	Seite 1 von 1
Freigegeben: ALTE / PDC	Version: 05	